

RS OGH 2023/10/17 40539/68; 40b373/71; 40b307/72; 40b353/74; 40b361/76 (40b362/76); 40b385/77; 40b38

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.07.1968

Norm

UWG §1 D4a

1. UWG § 1 heute
2. UWG § 1 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2022
3. UWG § 1 gültig von 12.12.2007 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2007
4. UWG § 1 gültig von 23.11.1984 bis 11.12.2007

Rechtssatz

Ein Vertragsbruch verstößt nur dann gegen § 1 UWG, wenn sich die Sittenwidrigkeit aus besonderen Umständen ergibt. Ein Vertragsbruch verstößt nur dann gegen Paragraph eins, UWG, wenn sich die Sittenwidrigkeit aus besonderen Umständen ergibt.

Entscheidungstexte

- 4 O 539/68
Entscheidungstext OGH 11.07.1968 4 O 539/68
Veröff: ÖBl 1968,130
- 4 Ob 373/71
Entscheidungstext OGH 25.01.1972 4 Ob 373/71
Veröff: ÖBl 1972,149
- 4 Ob 307/72
Entscheidungstext OGH 22.02.1972 4 Ob 307/72
Veröff: ÖBl 1972,93
- 4 Ob 353/74
Entscheidungstext OGH 17.12.1974 4 Ob 353/74
Beisatz: ZB zum Vertragsbruch tritt ein Vertrauensbruch hinzu - Badeausstattungs-Liefersperre. (T1) Veröff: ÖBl 1975,109
- RS0078872">4 Ob 361/76
Entscheidungstext OGH 05.10.1976 4 Ob 361/76
Beisatz: Fliesenparadies (T2) Veröff: GesRZ 1977,59

- RS0078872">4 Ob 385/77
Entscheidungstext OGH 27.09.1977 4 Ob 385/77
- 4 Ob 387/77
Entscheidungstext OGH 27.09.1977 4 Ob 387/77
- 4 Ob 308/78
Entscheidungstext OGH 07.03.1978 4 Ob 308/78
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 385/77
- RS0078872">4 Ob 378/86
Entscheidungstext OGH 24.03.1987 4 Ob 378/86
Beisatz: Keine Sittenwidrigkeit bei Berufung auf einen entschuldbaren Rechtsirrtum. - "Kräutertee V". (T3) Veröff: JBl 1987,730
- RS0078872">4 Ob 317/86
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 317/86
Beisatz: Auch gegenüber außenstehenden Dritten. (T4)
- RS0078872">4 Ob 351/86
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 351/86
Veröff: MR 1988,203
- RS0078872">4 Ob 23/89
Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 23/89
- RS0078872">4 Ob 63/90
Entscheidungstext OGH 03.04.1990 4 Ob 63/90
Veröff: RdW 1990,312
- RS0078872">4 Ob 104/93
Entscheidungstext OGH 21.09.1993 4 Ob 104/93
Beisatz: Selbst wenn die Erfüllung aus sittlich verwerflichen Gründen - etwa aus reiner Leichtfertigkeit oder Bosheit - unterbleibt, liegt eine sittenwidrige oder unerlaubte Handlung im Sinne des Privatrechtes regelmäßig nicht vor, hätte es doch sonst keiner Regelung der Folgen der Nichterfüllung bedurft. (T5)
- RS0078872">4 Ob 118/93
Entscheidungstext OGH 16.11.1993 4 Ob 118/93
Beis wie T5
- RS0078872">4 Ob 46/95
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 46/95
Beis wie T5 nur: Selbst wenn die Erfüllung aus sittlich verwerflichen Gründen - etwa aus reiner Leichtfertigkeit oder Bosheit - unterbleibt, liegt eine sittenwidrige Handlung regelmäßig nicht vor. (T6)
Beisatz: Eine Vertragsverletzung kann insbesondere dann nicht als Verstoß gegen § 1 UWG gewertet werden, wenn sich die Vertragswidrigkeit des Handelns erst aus einer bestimmten Auslegung des Vertrages ergibt und dieser allenfalls auch anders gedeutet werden könnte. (T7)
- RS0078872">4 Ob 90/01s
Entscheidungstext OGH 10.07.2001 4 Ob 90/01s
- RS0078872">4 Ob 144/01g
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 4 Ob 144/01g
Beisatz: Ein Vertragsbruch verstößt nur dann gegen § 1 UWG, wenn im Einzelfall besondere Umstände hinzutreten, aus denen sich ergibt, dass die Vertragserfüllung aus sittlich verwerflichen Gründen unterblieben ist. So erschöpft sich die Verletzung einer vertraglichen Verpflichtung vor allem dort nicht im vertraglichen Unrecht, wo sich ein Unternehmer über sie hinwegsetzt, um die Vertragstreue seiner Mitbewerber zum eigenen Vorteil im Wettbewerb für sich auszunützen. (Hier: Lizenzvereinbarung gestattet dem Lizenznehmer das Inverkehrbringen eines nach dem Rezept der Lizenzgeberin entwickelten Produkts unter der von ihr benutzten Bezeichnung; der Lizenznehmer bringt Produkt vertragswidrig unter einer an den Namen der Lizenzgeberin angelehnten Bezeichnung auf den Markt.) (T8)
- RS0078872">4 Ob 84/07t
Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 84/07t

Auch

- RS0078872">4 Ob 36/13t

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 36/13t

Vgl; Beisatz: Ob ein Verstoß gegen die guten Sitten vorliegt, richtet sich nach den Umständen des zu beurteilenden Einzelfalls. (T9)

- RS0078872">4 Ob 46/14i

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 46/14i

Vgl auch; Beis wie T9; Beisatz: Um die Unlauterkeit zu begründen, muss die Wettbewerbshandlung unabhängig von der Vertragsverletzung unlauter sein. (T10)

- RS0078872">4 Ob 78/17z

Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 78/17z

Beisatz: Die Verletzung einer vertraglichen Geheimhaltungsverpflichtung ist ein Vertragsbruch, der – wie auch die Verwertung von Betriebsgeheimnissen eines ausgeschiedenen Dienstnehmers – nur dann gegen § 1 UWG verstößt, wenn sich die Unlauterkeit aus besonderen Umständen ergibt. (T11)

Beis wie T8; Beis wie T10

- RS0078872">4 Ob 51/23p

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 17.10.2023 4 Ob 51/23p

Beisatz: Verstoß gegen das vertraglich vereinbarte Weiterveräußerungsverbot in Bezug auf das unveränderte Produkt durch Rücknahme einer zuvor abgegebenen Unterlassungserklärung und dadurch verursachten Nachteilen in Form erhöhten Kundenbetreuungsaufwands und Imageschadens für die Klägerin, die einem Behinderungswettbewerb nahekommen. (T12)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0078872

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at